

COPYRIGHT

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwertet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt werden.

Deutschlandrundfahrt

„Immer den warmen Platz in meinem Herzen“

Lotte Lehmann und Perleberg in Brandenburg

Von Franziska Schiller

Sendung: 10. August 2014, 11.05 Uhr

Ton: Inge Görgner

Regie: Roswitha Graf

Redaktion: Margarete Wohlan

Produktion: Deutschlandradio Kultur 2014

01 Atmo (im Zug)

Gespräche, Gemurmel, Fahrtgeräusche

01 O-Ton (im Zug)

„Nächste Station: Perleberg“

01 Musik

Titel: “Morgen”

Interpret: Lotte Lehmann

Komponist: Richard Strauss

Text: Hugo von Hofmannsthal

Label: Pearl, LC-Nr. 01836

darüber:

02 O-Ton

Na was heißt: wer sie ist? Sie is 'ne berühmte Sängerin und wird hier in Perleberg verehrt.

03 O-Ton Das ist eine berühmte Opernsängerin, die in Perleberg geboren ist und später in den USA gelebt hat. Bei uns gibt's jetzt die Lotte-Lehmann-Akademie und Woche, da kann man teilnehmen an vielen Veranstaltungen klassischer Musik. Wir sind stolz auf sie!

01 Musik hoch, stehenlassen, abblenden.

Sprecherin

Vor zwei Jahrzehnten entdeckte die Stadt in der Prignitz ihre berühmte Tochter wieder und sorgte dafür, dass hier das Gesangsfieber erwachte. Seitdem kommen für eine Woche im Sommer Laien- und Profisänger aus aller Welt zur „Lotte-Lehmann-Woche“ und verwandeln Perleberg in eine Sängerstadt – wie auch in diesem Jahr ab 15. August.

Kennmelodie

Sprecher vom Dienst:

„Immer den warmen Platz in meinem Herzen“ –

Lotte Lehmann und Perleberg in Brandenburg

Eine Deutschlandrundfahrt von Franziska Schiller

04 O-Ton: Ja ick sah hier den Notenständer und da dacht ick, vielleicht wollen Sie zur Lotte Lehmann Woche. Ja und da müssen Se ganz einfach ins Stadtzentrum und da direkt am Markt, da finden Sie ihr Ziel.

Sprecherin

Morgens um sieben auf dem kleinen Bahnsteig der Stadt Perleberg in der Prignitz. Klaus Pehlemann ist 73, pensionierter Tiermediziner und lebt seit Jahrzehnten hier. Wer mit ihm spricht, merkt schnell, wie verbunden er Perleberg ist.

05 O-Ton Dieses vertraute Fluidum. Man trifft alle 10, 50 Meter einen den man kennt vom Gesicht her, vom Weiten. Na hier, meine Penne is hier, die Goethe-Oberschule. Hier unsere Kinder sind hier zur Schule gegangen, groß geworden.

02 Atmo draußen, Stadt, Stimmen

Sprecherin

Vom Bahnhof Richtung Nordost liegt Perlebergs Zentrum: mit dem Rathaus am Marktplatz - umsäumt von restaurierten Fachwerkhäusern – mit dem Roland samt Schwert - und dem Wahrzeichen der Stadt, der St. Jakobi-Kirche. Hier ist auch die Lotte-Lehmann-Akademie, die während der Sommerkurse ihre Türen weit geöffnet hat: nicht nur für talentierte Jungmusiker, sondern auch für die Einwohner der kleinen Stadt in der Prignitz.

06 O-Ton Pehlemann

Das Ensemble hier, das kann mich immer wieder begeistern. Ich leb´ zwar schon immer hier, `41 bin ich geboren. Aber das Ensemble: einmalig! Es sollten viele herkommen, um diesen Reiz zu erleben: Roland – Rathaus - St.Jakobikirche. Besser geht´s nicht. Und die Lotte Lehmann Woche und Akademie, sind ja ins Leben gekommen, weil ja Lotte Lehmann hier geboren wurde.

Sprecherin

Deshalb interessiert sich Klaus Pehlemann für die berühmteste Tochter Perlebergs. Er liebt seine Stadt und jedes Ereignis, das Perleberg bekannter macht, findet seine Zustimmung. Regelmäßig besucht er die Lotte-Lehmann-Sommerkonzerte und kennt auch Festivalleiter Angelo Raciti – besonders seine Stimme.

07 O-Ton

Der Raciti ist ja so ein toller Mann, der hat auch mal bei einem Auftritt im Sommer, das war Moses in Ägypten, gespielt. Ich wills mal versuchen, das zu finden ...

Sprecherin

"Der Raciti" ist Angelo Raciti - Opernsänger und seit 2003 künstlerischer Leiter der Lotte-Lehmann-Sängerkurse in Perleberg: Klaus Pehlemann zückt sein Handy, sucht ...

08 O-Ton

Musik- Intro aus dem Handy

Sprecherin

Und findet.

09 O-Ton

Aus dem Handy Musik! Angelo Raciti singt ...

Gesang unter weiteren Text liegen lassen

Sprecherin

Als kleiner Junge hat Klaus Pehlemann mal Akkordeon gelernt - an der Perleberger Musikschule. Doch später hat er das Schifferklavier gegen Skier getauscht. Das Interesse an klassischer Musik ist aber geblieben: Lotte Lehmann und Perleberg – das ist für ihn genau die richtige Verbindung.

02 Musik **Titel: Mir ist die Ehre widerfahren**
Interpret: Lotte Lehmann
Komponist: Richard Strauss
Text: Hugo von Hofmannsthal
Label: Pearl, LC-Nr. 01836

03 Atmo Wasserrauschen

10 O-Ton: Klaus Pehlemann

Jetzt sind wir hier an der Brücke über die Stepenitz und gucken hochwärts zu den vielen Ufern, die links und rechts von kleinen Gärten umsäumt sind. Wenn man hier mit dem Boot langfahren würde, könnte man denken, man ist in Klein Venedig.

04 Atmo Stepenitz

Sprecherin

Das Panorama, das sich Lotte in ihrer Kindheit bot, wenn sie an der Stepenitz spazieren ging, hat sich bis heute nicht geändert: Die kleinen Gärten rahmten schon damals das Ufer der Stepenitz. Noch immer blühen sommers die Linden am Perleberger "Wandrahmen", wo die Lehmann früher spielte. Die Uferpromenade wirkt noch immer geheimnisvoll verwunschen mit ihren stillen, schattigen Alleen längs des Flusslaufs und den pittoresken Fachwerkhäusern aus Backstein, dem "Gold des Nordens" wie man den Backstein nennt.

11 O-Ton Klaus Pehlemann

Und jetzt gehen wir über unser Flüsschen, in dem ick vor 65 Jahren schwimmen gelernt habe auch bei Temperaturen, an die ick mich nicht so gerne erinnere, aber es musste sein. Was meinen Sie ob die Lotte auch in der Stepenitz hat schwimmen gelernt? Das ist eine Frage, die ich durchaus bejahen möchte. Wir wissen ja, dass durch ihren Vater besonders viele Turn-Instrumente aufgebaut waren: Barren, Reck - also wer so auf die körperliche Ertüchtigung bedacht war, der hat auch an das Schwimmen in der Stepenitz gedacht.

Sprecherin

Barren und Turneck entdeckt man auf den Perleberger Kindheits-Fotos von Lotte Lehmann. Ein Foto um 1900 zeigt Lotte als damals Zehnjährige im Hof ihres Elternhauses, auf einer meterhohen Holzleiter turnend. Im Kleid mit Seemannskragen über den modisch gerafften Ärmeln – wie es sich gehört für eine standesgemäße Beamtentochter.

05 Atmo Stadt Marktplatz

12 O-Ton Pehlemann

.. darf ich begrüßen: Frau Irmeler Schubertinski, die sich besser auskennt, als alle andern hier in Perleberg.

Sprecherin

Irmeler Schubertinski arbeitet als Stadtführerin. Klaus Pehlemann kennt sie schon seit einer gefühlten Ewigkeit. Die beiden haben gemeinsam das Abitur gemacht, 1959 an der Goethe-Oberschule in Perleberg. Heute machen sie zusammen Sport, organisieren Abitreffen und treffen sich auf einen Kaffee "Unter den Linden".

13 O-Ton Pehlemann

.."Unter den Linden" – nicht ganz so lang und breit wie in Berlin, aber man spürt den Lindenduft. Das ist ein Duft, der mich an meine Kindheit erinnert. Zur Sommerzeit, da waren die Lindenblüten, die haben uns in so eine Hochstimmung versetzt: Die Sommer waren eben heiß. Und wir waren jung!"

Sprecherin

Die Linden von Perleberg hat auch Lotte geliebt – und vermisst. Als die Lehmans 1902 in die Hauptstadt zogen, notierte sie später in ihrer Autobiographie "Anfang und Aufstieg“:

Zitatorin (Lotte Lehmann):

Ach, die alten Lindenbäume in Perleberg – zu Hause, dachte ich betrübt.

03 Musik **Titel: „Der Lindenbaum“**
Interpret: Lotte Lehmann
Komponist: Franz Schubert
Text: Wilhelm Müller
Label: Pearl, LC-Nr. 01836

06 Atmo Glocken

darüber

15 O-Ton Pehlemann

Jetzt begeben wir uns in die sogenannte „Stutenrennbahn“ (lacht) weil hier immer Treffpunkt der Jugend war, wo sie sich mit ihren Angebeteten getroffen haben. (...) Man kann sitzen, Eis essen ...

Sprecherin

Das Eiscafé ist klarer Publikumsmagnet. Es scheint, als wäre von den heute über 12.000 Einwohnern der Prignitzer Kreisstadt immer mindestens ein Dutzend im Eiscafé versammelt. Die Bäckerstraße, in der es liegt, ist Fußgängerzone und die Flaniermeile Perlebergs, mit Drogerien, Schmuck- und Schuhgeschäften, wie vor hundert Jahren.

Übrigens: Das Eiscafé „Belluno“ gehört zu den Förderern der Lotte-Lehmann-Woche.

07 Atmo Eiscafe

O-Ton-Collage

16 O-Ton Na was heißt: wer sie ist? Sie is´ ne berühmte Sängerin und wird hier in Perleberg verehrt. Die is ja jetzt janz doll. Da ist ja extra ein Gebäude umgebaut worden, wo die beschult werden in der Lotte-Lehmann Woche. Für Perleberg ist das ein Plus! Es kommen viele dazu, die das hören möchten.

17 O-Ton Haben Sie schon mal was von der Lotte Lehmann gehört? (gute Atmo darunter) Ja, unser Büro ist auf dem Markt, bei der Akademie sind die Fenster offen, da hören wir das jeden Tag. Hervorragend. Man hört dann auch, dass da was los ist, dass da etwas Besonderes ist.“

18 OTon

Die wurde hier nur geboren und dann machen se so `nen Theater mit der Lotte Lehmann Woche. (...) Die ist nur in Perleberg geboren. Und warum jibt es hier ne Lotte Lehmann Woche?

Sprecherin

Das Verhältnis der Perleberger zu ihrer „Lotte“ und zum hörbaren Musikertreiben im Sommer scheint nicht überall ganz unbefangen. Und obwohl alle Proben der Lotte-Lehmann-Woche öffentlich sind, jeder also jederzeit zuschauen kann, wie die Sänger arbeiten, nutzen nicht viele dieses Angebot. Noch nicht? Vielleicht ja, und das auch deshalb, weil man sich noch immer erst gewöhnen muss an die fulminante und ausgesprochen hörbare Rückkehr der berühmten „verlorenen Tochter“ Lotte Lehmann nach Perleberg.

03 Musik Titel: „Der Lindenbaum“ ...

19 O-Ton: Probe Angelo mit Koreaner

Mach´ was aus den Anfangskonsonanten.. wie gestern, du warst beim Lotte-Lehmann-Film? – Ja – So: Mein Ritter, ich liebe dich (singt)

Sprecherin

Angelo Raciti ist der künstlerische Leiter der Lotte-Lehmann-Woche in Perleberg. Seit 1998 findet sie jeden Sommer zu Ehren Lotte Lehmanns statt. Und seit 2003 ist Angelo Raciti als Leiter dabei. Über dem Polo-Shirt in frischem alt-rosa ist der Pullover drapiert – Sein Markenzeichen, auch auf der Bühne.

20 O-Ton: 02 Probe Angelo mit Koreaner

“Hübsche Mädchen, hübsche Frauen, kann ich euch nur immer schauen.” “Nur immmmmer, iimmmmmmer!”

Sprecherin

Ein Stuhl – ein Tisch – und ein Klavier. Mehr Mobiliar gibt es hier nicht. "Lotte-Lehmann –Akademie" heißt das Gebäude am Perleberger Markt. Durch das Fenster sieht man die Kirche St.Jakobi und das Perleberger Rathaus. Das Fenster steht offen. Es ist heiß.

21 O-Ton O-Ton: Angelo Raciti

Das sind sicherlich Machos... extrem viel. Singen kommt aus dem Unterleib. Also wenn's da nicht ankommt, dann trägt der Ton nicht in den Raum.

Sprecherin

Während Raciti singt, liegt seine Hand locker auf dem Zwerchfell: Genau dort, wo man den Ton beim Singen auch spüren kann.

22 O-Ton Ende

... nimm das als Verbindung!

Sprecherin

Nicht nur technisch perfekt Melodien schmettern, sondern fühlen, was man singt – darum geht es Raciti mit seinen Lotte-Lehmann-Kursen. Und es ist genau das, wofür "die Lehmann" als Sopranistin weltweit gefeiert wurde – weshalb ihr Opernlegenden wie Caruso und Toscanini gänzlich erlagen.

08 Atmo Wasserrauschen, Kleinstadtgeräusche

09 Atmo Café

Sprecherin

Nach dem Unterricht, bei einem Glas frisch gepressten Karottensaft im Café, beschreibt der Sänger und Lotte-Lehmann-Fan Angelo Raciti, was die Operndiva mit ihrer Technik für die Teilnehmer heute bewirken kann und wo die Lotte Lehmann-Woche fördern möchte.

23 O-Ton Angelo Raciti

Sinn und Zweck der Lotte Lehmann Woche und Akademie im Verbund ist wirklich, Talente zu fördern. Von dem Punkt an, wo sie unter Umständen nicht mal selber wissen, dass sie Talente sind, bis zum Einstieg ins Berufsleben.

Sprecherin

Jeder kann teilnehmen und aus dem Programm der Woche etwas für sich mitnehmen - vom musikbegeisterten Laien bis zum Studenten. Die große Schwester der Lotte-Lehmann-Woche heißt Lotte-Lehmann-Akademie. Das sind dann drei Wochen Meisterkurs: Mit Dozenten, die teilweise selbst bei Lotte Lehmann studiert haben - und

einem hochkarätigen Angebot für italienisches und französisches Repertoire. Auch Preise gibt es. Für die jungen Sänger sind sie eine Riesen-Chance. Der begehrteste unter ihnen: eine Reise ins benachbarte Wittenberge. Und zwar als Solist auf großer Bühne, erzählt Raciti. Ein entschlossenes Lächeln blitzt aus seinen dunklen Augen. Er weiß: Das ist ein echter Coup. Und ein Ritterschlag für seine Lotte-Lehmann-Sommerkurse.

24 O-Ton Angelo Raciti

.. Wir haben eine Kooperation mit den Elblandfestspielen, dem Operettenwettbewerb.... Es sind zwar nur - in Anführungsstrichen - zwei Konzerte, aber zu diesen Konzerten kommen über 4000 Leute. Die Konzerte werden im Fernsehen übertragen; und das ist spannend für die Teilnehmer sich unter diesen Bedingungen zu beweisen. Diesmal war es zum ersten Mal auch eine Teilnehmerin der Lotte Lehmann Woche, nämlich die Julia Böhme, die wirklich eine super Leistung gebracht hat.

25 O-Ton Julia Böhme

Ich bin Julia Böhme, studier' in Dresden Gesang, bin jetzt 22 Jahre alt. Komme ursprünglich aus Chemnitz und werde grad' von Mücken gestochen (lacht)

Sprecherin

Julia Böhme steht auf einer der unzähligen Brücken über dem Fluss Stepenitz. Mit ihrer schmalen Taille hat sie die Idealfigur für sogenannte „Hosenrollen“ großer Opern, in denen Frauen Männer spielen. Und das tut Julia gelegentlich, an ihrem Theater zu Hause, in Chemnitz. Nach Perleberg zur Lotte-Lehmann-Woche kommt sie schon seit Jahren.

26 O-Ton Julia Böhme

Aus'm Chemnitzer Theater. Ich singe ja dort als Gastsolist. Und dort lag so ein Flyer aus. Und den hab ich mitgenommen. Es ist einer der sehr wenigen bezahlbaren Gesangskurse, der nicht gleich in den 4-stelligen Bereich geht und deswegen dachte ich, fährst du mal hin. Das war eine super Idee.

Sprecherin

Julia Böhme ist Preisträgerin der Lotte-Lehmann-Woche von 2009. Seitdem fährt sie zur Lehmann-Woche nach Perleberg fast wie in den Urlaub. Gewinnen kann man hier nämlich nur einmal.

27 O-Ton Julia

“Aber was für mich ganz wichtig war, ist ja, dass sie mich an die Elblandfestspiele weiterempfohlen haben. Dass ich da zum Vorsingen eingeladen wurde, ja nur durch die Lotte Lehmann Woche. Also ohne die hätte ich das gar nicht erfahren und hätte überhaupt nicht die Chance gehabt. 2 Konzerte in der Ölmühle in Wittenberge. vom Rbb mitgeschnitten und um 20.15 zur besten Ausstrahlungszeit ausgestrahlt. Das ist dann natürlich schon toll: Jeweils 2000, 2500 Zuschauer, acht-neun Kameras. Und dann sich selber so im Fernsehen ansehen zu können. Das ist schon genial – und das hätte ich ohne die Lotte Lehmann Woche ja nicht geschafft.”

Sprecherin

Julias Ziel ist die Anstellung im Opernchor eines renommierten Hauses. Daran arbeitet sie hart und hofft auf das gewisse Quäntchen Glück – wie es auch Lotte Lehmann hatte.

28 O-Ton

“Gut singen können mittlerweile unglaublich viele ... man muss glaube ich sehr sehr viel Glück haben in dem Beruf, dass man den richtigen Leuten vorsingt, an der richtigen Stelle für die richtigen Partien, die genau diesen Typ Menschen suchen ...Lotte Lehmann war glaube ich auch so ein Mensch, der einfach gewusst hat ... ich möchte singen. Ich glaube nicht, dass sie vergessen ist. Sie ist eine unglaublich gute Sängerin. Es wird immer irgendjemanden geben, der den Namen schon einmal gehört hat. Sie kommt nun einmal aus Perleberg, wieso sollte man dann nicht ihr zu Ehren, für das, was sie geschaffen hat, das auch würdigen?”

11 Atmo Musik - Julia Böhme singt

29 O-Ton

Ab in den Bus! (gesungen in verschiedenen Lagen)

Sprecherin

Nur 15 Kilometer von Perleberg entfernt liegt das Gut Groß Pankow. Hier lebte die Familie Gans zu Putlitz, die ersten großen Förderer der jungen Lotte Lehmann. Bernhard von Barsewisch hat Lotte Lehmann noch kennengelernt. Er hat eine Augenarztpraxis im Gut aufgebaut und ist Vorstandsmitglied der Lotte-Lehmann-Woche. Jedes Jahr lädt er zum Diner mit den Teilnehmern ein - und zwar in den Raum, in dem Lotte seinen Großeltern mit 20 Jahren vorsang. Neben selbstgemachten Spaghetti Bolognese dürfen Geschichten über Lotte, die er persönlich kennenlernte, nicht fehlen.

12 Atmo

“Gooooong. À la soupe! Suppe ist fertig! Gooooong.”

13 Atmo

ruhige Essensatmo

Atmo läuft weiter**30 OTon von Barsewich**

Das Geld war nicht da und daraufhin hat sie erst meinem Großonkel Joachim zu Putlitz, der der Theaterintendant in Stuttgart war, vorgesungen, und der hat dann einem Bruder hier auf Gut Pankow, meinem Großvater Konrad, gesagt: Kümmere dich um das Mädchen, die kann was.

Sprecherin

Die Ausgangslage war für Lotte Lehmann damals alles andere als rosig. Charlotte Lehmann, wie sie am 27.02.1888 im Geburtsregister eingetragen ist, war die Tochter einer Angestellten-Familie. Ein guter Mittelklassewagen stände wohl heute vor dem Elternhaus in der Perleberger Villen-Vorstadt rund um die Berliner Straße, der Vater hatte sich zum Sekretär beim Ritterschaftsamt Perleberg hochgearbeitet. Doch das Geld, seiner Lotte zum Traumberuf als Opern-Sängerin zu verhelfen, hatte die Familie Lehmann nicht.

Zitatorin (Lotte Lehmann)

Ich gedenke, mich dem Gesange zu widmen. Die Musik macht mir so unendlich viel Freude...

Sprecherin

heißt es in einem Brief an die Perleberger Schulfreundinnen. Beinahe wäre jedoch nichts aus Lottes Sängertinnen-Träumen geworden. Recht rabiat war sie 1908 aus der Gesangsklasse der Musikschule Gerster geworfen und vor die Tür gesetzt worden. Der Vater schlug sich auf die Seite der Dozentin und riet seiner Tochter, statt talentlos singen zu wollen lieber Gesellschafterin zu werden.

Zitatorin Lotte Lehmann

So böse hatte ich Vater noch selten gesehen. Ich sagte gar nichts. Ich saß am Tisch und schrieb. Schrieb an Mathilde Mallinger, die nach einer Karriere als berühmte

Opernsängerin in Berlin und Bayreuth eine hochgepriesene Gesangsschule hatte. Alles schrieb ich ihr, auch meine eigenen Zweifel an meiner Begabung, Frau Gersters vernichtendes Urteil, der furchtbare Rauswurf. Ich bat um keine Freistelle, denn ich wußte, dass dies absolut zwecklos war, denn sie musste verdienen. Aber ich bat sie, mich anzuhören...

Sprecherin

Das Husarenstück gelang. Mathilde Mallinger war von Lotte Lehmann angetan und nahm „das Mädels auf“, wie sie es formulierte. Lottes erstes Engagement führte sie nach Hamburg.

14 Atmo Mittagstisch

Sprecherin

Bernhard von Barsewich erzählt, wie es zum großen Durchbruch kam. 25 Lotte-Lehmann-Studenten hören zu. Es ist so leise, dass man eine Stecknadel würde fallen hören.

31 OTon

Man muss sich bitte folgendes vorstellen: Die Sänger haben damals Abend für Abend, wenn sie nicht aufgetreten sind, in der Oper oben im Olymp gestanden und zugehört, wie die anderen gesungen haben. Sie haben Stücke einstudiert, die im Moment gar nicht gefragt waren, sondern einfach auf Vorat alles Mögliche gelernt. Und dann konnte es passieren, wie hier, dass eine Chance sich ergab: Eine Elsa fiel aus. Und Lotte wurde mit 23 Jahren glaube ich gefragt, ob sie die Elsa singen könnte. Und es war ein sensationeller Erfolg, weil sonst eine Elsa eine gestandene vulominöse Wagnersängerin war. Und jetzt stand dort ein 23-Jähriges Mädchen mit einer Ausstrahlung, die zu der Elsa passte - und ihre Bühnenausstrahlung muss sowieso unheimlich gewesen sein, also wenn sie auftrat guckten die Leute in ihre Richtung,

noch bevor sie den Mund aufmachte, aber dieses war eben wirklich DER große Durchbruch, dass ihr diese Rolle in den Schoß fiel und sie dort singen konnte. Und mit dieser Rolle ist sie einem Agenten aus Wien aufgefallen, der eigentlich einen Tenor in Hamburg unter Vertrag nehmen wollte. Und als er diese Elsa von Lotte hörte, ist er umgekippt und hat sie nach Wien engagiert.

15 Atmo

Essensatmo mit mehr Gespräch

Sprecherin

1933 verließ Lotte Lehmann Deutschland Richtung USA. Das Angebot Görings, als „reichsdeutsche Nationalsängerin“ nur noch in Deutschland aufzutreten, schlug sie aus. Es folgte eine gefeierte Sänger-Karriere an der MET, der „Metropolitan Opera“, die sie 1951 mit einem Liederabend in der New York Town Hall beendete.

32 OTon von Barsewich

Und das ist eine Aufnahme von ihrem letzten Auftritt, wo man sie auf die Bühne gehen sieht und wo sie dann wirklich von der Bühne Abschied nahm mit 'An die Musik - du holde Kunst' und sie so ergriffen war, dass sie die letzte Zeile nicht mehr singen konnte.

04 Musik

Titel: An die Musik

Interpret: Lotte Lehmann

Komponist: Robert Schumann

Text: Adalbert von Chamisso

Label: Hänssler-classic/Laudate, LC-Nr. 06047

Sprecherin

Nach Perleberg ist Lotte Lehmann nie zurückgekehrt. Aber:

Zitatorin Lotte Lehmann

Das Leben hat mich weit herumgeführt. Doch Perleberg hat immer den warmen Platz in meinem Herzen.

Sprecherin

schrieb sie zwei Jahre vor ihrem Tod 1974 aus dem kalifornischen Santa Barbara an eine Schulfreundin in Perleberg. Doch hat es noch fast zwei Jahrzehnte gedauert, bis Perleberg und Lotte Lehmann zueinander kamen. Mit den Lotte-Lehmann-Sängerwochen lernen nun die Perleberger ihre "Lotte" kennen. Und junge Sänger aus aller Welt erobern die Stadt Perleberg.

33 O-Ton Paradies

„Das ist so ein schönes Flair, wenn die jungen Menschen hier in der Stadt sind, die Lust haben, etwas zu tun. die was anpacken!

16 Atmo

Kleinstadtgeräusche - Glockengeläut

17 Atmo Mittags

Sprecherin

meint Petra Unterberg vom "Paradies", das zwischen dem Markt und der Lotte Lehmann Akademie liegt und vegetarische Suppen anbietet. Ein paar Schritte weiter, am Perleberger Roland vorbei, ist Mittags-Pause beim "L`italiano". Hier sitzt Dionysios Tsaousidis, etwas abseits von den anderen Studenten und den Dozenten. Er bereitet sich auf ein Vorsingen mit Brahms-Liedern vor, das er nach der Lotte-Lehmann-Woche in Stuttgart hat. Die nächste Station für ihn: Der „Sarastro“ von Mozart in der

Operklosterneuburg Wien. Aber warum kommt er nach Perleberg - mit dem Engagement aus Wien in der Tasche?

34 O-Ton Dionysios

Es ist interessant, weil man verschiedene Impulse bekommt, von verschiedenen Lehrern. Und das finde ich so spannend. Das man nicht nur bei einem Lehrer hat, sondern mehrere Blickrichtungen. Also es gibt nicht die Stütze oder die Technik, sondern man muss suchen, finden, ausprobieren, was für einen am besten passt. Gefunden hab ich sie noch nicht 100 prozentig. Ich hab gemerkt, dass der Ton lauter herauskommt, ohne dass man sich anstrengt im Hals, dass man singen kann, dass die Resonanzräume klingen und dass man nicht müde wird. Ich habe viele Details gehört, ich habe Anregungen bekommen. Die Arbeit beginnt jetzt erst, nach dieser Woche. Ich hab hier diese „neuen Türen“ bekommen! Ich stelle es mir so vor: Als Anfänger ist man in einem dunklen Raum, es gibt zwar Fenster, aber die Jalousien sind herunter gelassen. Und dann kommt jemand und sagt: rechts ist ein Fenster.

Sprecherin

Perleberg ist für den 26jährigen Griechen eine Entdeckung, die er ohne Lotte Lehmann nicht gemacht hätte. Und er genießt es, neben dem Singen Zeit zu haben und aufzutanken.

35 O-Ton

Die ganze Stadt ist so schön, so eine schöne kleine Altstadt – ein wunderschöner kleiner Ort!

Sprecherin

Erfahren hat er von Lotte Lehmann und Perleberg durch die renommierte Sopranistin Sylvia Koncza, die an der Stuttgarter Musikhochschule lehrt.

36 O-Ton Diony

Ich hatte Privatunterricht bei Silvia Koncza. Und ich war so begeistert von ihr, dass ich mehr wollte. Und sie hat mir die Lotte Lehmann Woche empfohlen, dass man hier viel Unterricht haben würde, sehr intensiv, sehr spannend, schöne Umgebung, gutes Wetter. Und da dachte ich mir: dann komme ich. Und hier bin ich. Super! Und das fand ich auch toll, dass man Informationen zu dieser Sängerin gehört hat, dass wir eingeladen wurden und noch mal ein Vortrag gehalten wurde über sie, dass wir Background bekommen! Erstens ist es der Name, hier wird er ja verwendet für die Akademie, und zweitens, das ist eine wichtige Sängerin gewesen, was man heutzutage vielleicht nicht mehr weiß, junge Menschen, und somit wird sie wieder zum Leben erweckt.

Sprecherin

Perleberg, dieser Ort mit seiner Lässigkeit und dem Charme des ganz Alltäglichen - verbunden mit dem Angebot, an der eigenen Stimme zu arbeiten: Das ist es wohl, was die Lotte-Lehmann Woche besonders macht.

37 O-Ton Diony

Also im Griechischen sagt man auch, wenn man etwas mit ‚angaria‘, auf deutsch so etwas wie ‚mit Unlust‘ macht, dann klappt es nicht so gut wie wenn man etwas aus Freude macht aus Spaß, aus Willen.“

Sprecherin

Am Nachbartisch hört man Gelächter. Die Dozenten der Lotte-Lehmann-Woche nutzen die kurze Mittagspause, um etwas Sonne zu tanken. Ansonsten sind sie während der Lotte-Lehmann-Woche und Akademie von morgens um acht bis abends um elf im Dauereinsatz. Dennoch kommen viele von ihnen immer wieder:

Dozenten-Collage:

38 O-Ton- Rogelio Riojas-Nolasco

Das ist kein Spaß, das ist mein Leben. So wie atmen. Und essen. So schön ist es.

39 O-Ton Scott Curry

Ich komme gerne wieder – jedes Jahr!

40 O-Ton Silvia Koncza

Lotte Lehmann hat ja auch eine Art Akademie in Santa Barbara in Amerika gehabt. Sie hat auch unterrichtet. Und ich find das einfach schön, dass nach der Wende ihr kleiner Geburtsort, der jetzt erstmal nicht so da steht für Oper und Co., dass man hier sowas möglich gemacht hat.

41 O-Ton Denis Combe-Chastel

Bei der Lotte Lehmann Woche jeder kann kommen. Und keine Ahnung mit Solfeige? keine Ahnung mit der Stimme, das ist völlig egal. Keine Ahnung auch mit dem Repertoire auch. Und wir können zusammen gucken, was besser ist für jeden.

Sprecherin

Dozenten und Teilnehmer der Lotte-Lehmann-Woche: Das wirkt wie eine Familie, in der jederzeit neue Familienmitglieder willkommen sind. Der französische Dozent Denis Combe-Chastel nickt und greift in den Raum hinein. Eine Geste, die wie ein Ausruf erscheint: „Jeder kann singen. Du musst es nur wollen!“

05 Musik **Titel: Die Metamorphosen des Dionysos**
Interpret: Joanna Sperska
Orchestra di Musica Difficile, Gdansk
Dgt. Mikis Theodorakis
Komponist: Mikis Theodorakis
Text: Mikis Theodorakis, Kostas Karyotakis
Label: Intuition Records, LC-Nr. 08399

18 Atmo

PFFFFFFFFF ... Chor ... Einsingen

Sprecherin

Renée, Johanna und Sarah sind noch Schülerinnen und probieren sich im Chor der Lotte Lehmann Woche aus. Es sind Workshops für die Chöre der Prignitzer Gymnasien. Eine eigene Stimmbildung ist auch mit dabei.

Schüler-Collage:

42 OTon "Bei der Lotte Lehmann Woche da singen wir halt im Chor und da können wir auch reingucken, was die anderen so machen."

43 OTon "Man lernt halt auch und man kann das selbst auch mal ausprobieren, wenn wir Fragen haben, dann werden die auch beantwortet."

Sprecherin

Die Gymnasien kooperieren, die Schüler kommen. Region und Lotte-Lehmann-Woche: diese Verbindung ist gewollt. Die Götter haben gewürfelt. Perleberg ist der Geburtsort Lotte Lehmanns – und das ist ein Glück für junge Stimmen aus der Region.

44 OTon

Gesungen habe ich schon immer. Ich habe schon auf der Grundschule gesungen. Und auf dem Gymnasium kam ich dann auf den Geschmack. und es gefällt mir einfach diesen Ansporn zu haben, dass man das jetzt schafft. Das Klassische hat ganz andere Anziehungskräfte, es ist etwas ganz anderes als wenn man Gospel singt. Ich mag das einfach, es macht mir Spaß. Es ist überhaupt nicht leichter. Das ist es ja, das zieht mich ja so an.

Sprecherin

Hannah Köpp kommt aus Perleberg, Oliver Kübeck wohnt in Grube, auch er kommt aus der Prignitz. Sie sind zum ersten Mal in Perleberg dabei – und haben bei der Lotte Lehmann Woche auch schon zusammengesungen.

19 Atmo Musik - Ausschnitt Hanna Köpp und Oliver Kübeck singen im „Deutschen Kaiser“

Darauf**46 O-Ton**

Ich selber habe auch nichts gegen die Musik von Adele, ich höre mir die selber auch an, aber diese klassische Musik hat so den gewissen Reiz, den man haben muss.

Sprecherin

Stimmbildung, Korrepetition, Szenische Proben mit jungen Sängern aus aller Welt: Sie wissen, ohne die Lotte-Lehmann-Woche wäre das hier undenkbar – und ihr Talent für klassischen Gesang vielleicht unentdeckt geblieben.

47 O-Ton

Das ist so schön, gerade bei den Bässen oder tieferen Stimmen wie Bariton, dass man ziemlich von tief auf hoch von hoch auf tief gehen muss. Und das man seine Grenzen kennenlernt und auch die ausreizen kann. Und das ist so der Nervenkitzel, den man hat, so ein Adrenalinschub kann man fast sagen.

19 Atmo - Musik

Hannah Köpp und Oliver Kübeck singen im "Deutschen Kaiser"

49 O-Ton

(Hanna) In unserem Chor machen wir so einfache Lieder, die einstimmig sind, und die hat man sofort drauf. Aber zum Beispiel solche klassischen Lieder von Verdi oder sowas, das hat man nicht einfach drauf. Es ist schwierig. Man muss sich anstrengen das zu lernen. Man muss arbeiten nicht einfach zuhören und dann hat man´s drauf.”
(Olli) Und dieses Schwierige reizt einen vor allem. Weil da merkt man, man muss richtig reinhauen, um das hinzukriegen und man muss zu Hause üben stundenlang und es dauert tagelang, bis man so was drauf hat, manchmal dauert´s Wochen.

06 Musik **Titel: Hometown Glory**
Interpret: Adele
Komponist: Adele, Will Malone
Label: XL Recordings, LC-Nr. 05667

20 Atmo Lotte Lehmann Akademie

Darauf

50 O-Ton van der Veken

Ich habe in der Nähe von Hamburg gewohnt, bin seit 2006 hier in Perleberg, weil mein Mann hier schon länger tätig war, uns gehörte das Hotel hier, der „Deutsche Kaiser“ ich habe das immer verfolgt.

Sprecherin

Erzählt Brunhild van der Veken. Die schlanke Frau aus Ostwestfalen ist eine, die das Angebot nutzt, sich die öffentlichen Proben der Lotte-Lehmann-Woche anzuschauen. Sie hat viel gelesen, den Lotte-Lehmann-Freund Thomas Mann zum Beispiel, liebt klassische Musik – und fühlt sich auch der Stadt Perleberg verbunden. Ihr Mann Berthold van der Veken gehörte zu den wichtigen Ideengebern und Vordenkern der Akademie. Die beiden hatten das nötige Kleingeld und die Expertise, um das Projekt diskret, aber nachhaltig zu unterstützen.

51 O-Ton

Und wir brauchten ein Haus für die Lotte-Lehmann-Akademie mitten in der Stadt, damit man es auch sieht und hört. Dann sagte ich dieses hier, das würde passen. Das war auch damals zum Verkauf, in der Zwangsversteigerung. Man hat den großen Markt im Rücken, den Roland vor sich und dann schaut man auch schon auf diese Akademie.

Sprecherin

Ohne das Engagement des Ehepaares van der Veken wären Lotte Lehmann und Perleberg nicht dort, wo sie jetzt sind. Der Schock war groß, als Berthold van der Veken plötzlich starb.

52 O-Ton

Mein Mann ist 2009 gestorben. Und zwar hat er den gleichen Todestag wie Lotte Lehmann, am 26. August. (...) Das war so, das war Wahnsinn. Die Sänger sind alle zu uns gekommen und haben ihn begleitet am letzten Tag. Das ging schon sehr nahe. Und als das Haus eingeweiht wurde, haben wir auch gedacht, das wäre in seinem Sinne gewesen. Er hat nämlich gezeichnet, hatte die Idee mit dem belichteten Innenhof. Das war so sein Kind. Und ich glaube, er hätte sich wahnsinnig gefreut, dass das jetzt so mit Leben erfüllt ist.

Sprecherin

Brunhild van der Veken hat sich acht Jahre lang in Perleberg engagiert. Sie wird das auch weiterhin tun. Doch sie hat sich entschlossen, in ihren Heimatort in Ostwestfalen zurückzuziehen, um wieder, wie sie sagt, ein „eigenes Leben“ zu führen. Die Verbindung zur Wahlheimat aber bleibt: Für sie ist es Lotte Lehmanns Musik, die hier in Perleberg alles verbindet. Ein Raum, ein Stuhl und ein Klavier - mehr braucht es dazu nicht.

53 O-Ton Mi 30.00

Die Klaviere haben wir von einem Freund, dem Zechlin, das ist ein Freund von mir. plötzlich fiel mir ein, meine Güte, ich kenne jemanden, der mit Klavieren handelt, ein großer Klavierhändler und der war auch sofort begeistert. Lotte Lehmann – Perleberg – Das ist ja fantastisch. Das muss ich unterstützen.

Sprecherin

Brunhild Van der Veken blickt zu dem unscheinbaren nussbraunen Flügel am Fenster - eine echte Perle. Denn es ist der letzte Flügel aus Lotte Lehmanns Wohnsitz in Santa Barbara: Eine Spende an die Lotte-Lehmann Woche.

darunter kommt hervor**21 Atmo Klavier, Seiten werden angeschlagen, Lachen****Atmo läuft weiter unter dem Ton****54 O-Ton**

Der kam an hier, da war ich auch dabei, für mich war das so spannend, also dieser Flügel kam an aus Kalifornien und der Flügel wurde ausgepackt und an diesem Flügel haben schon Leute wie Thomas Mann gelehnt. Lotte spielte – die Manns waren ja auch nach Kalifornien emigriert. Das fand ich für mich so spannend. Gott, wer hat alles an diesem Flügel gestanden. Toscanini und ich weiß nicht was!

07 Musik **Titel: Traumes-Wirren**
Interpret: Alfred Brendel
Komponist: Robert Schumann
Label: Philips, LC-Nr. 00305

22 Atmo Stadt draußen**Sprecherin**

Vor der St. Jakobi-Kirche am Perleberger Markt sammeln sich die Sänger und Zuschauer zum Abschlusskonzert der Lotte-Lehmann-Woche. Gleich um die Ecke, am Perleberger Stadtmuseum - wo Lotte früher in die Schule ging - begegnen sich Klaus Pehlemann, der Tiermediziner und Irmeler Schubertinski, die Stadtführerin mit ihrem Mann, der im Museum arbeitet.

55 O-Ton Pehlemann – Schubertinski

Das ist eben die Kleinstadt. Man trifft alle 10, 50 Meter einen den man kennt vom Gesicht her, vom Weiten. Irmeler Schubertinski: ... und wenn man älter wird, ist das eine sehr schöne Erfahrung, dass man nicht anonym bleibt in einer kleinen Stadt....

Sprecherin

Die drei nehmen den winzigen Schulgang an der Stadtmauer entlang, bis zur St.

Jakobi-Kirche: Den gleichen Weg, den auch Lotte Lehmann jeden Tag gegangen ist.

Robert Schubertinski bleibt kurz stehen, betrachtet den alten Sandstein im Mauerwerk, und dann die grüne Wiese, die eine Lücke in der alten Stadtmauer von Perleberg freilegt.

56 O-Ton Schubertinski

Für mich ist Perleberg die Heimat, die Perle.

Sprecherin

Irmeler Schubertinski deutet auf das in den Boden neben der Kirche eingelassene

Stadtwappen von Perleberg: In der Mitte eine Perle – und zwischen Sonnenstrahlen acht weitere, kleine Perlen im Außenkreis.

57 O-Ton

„Das ist ja das Perleberger Wappen, der achtstrahlige Stern mit der großen Perle in der Mitte. Aber wenn Sie fragen, wo dieses Stadtwappen, das Perleberg seit 1300 trägt, herkommt, dann kann man etliche Geschichten erzählen, aber alle sind sie nicht historisch belegt. Das Geheimnis bleibt. Man stellt sich zum Beispiel vor, dass die große Perle in der Mitte vielleicht die Stadt Perleberg als Hauptstadt der ganzen Region gewesen ist. Diese acht kleinen Perle, die die großen Städte umgeben, könnten die Prignitzstädte sein, die unter der Herrschaft Perlebergs standen damals.“

Sprecherin

Im spitzen Winkel streut die Abendsonne ihre Strahlen auf das Perleberger Wappen, das sein Geheimnis nun bald 800 Jahre hütet. Die Luft ist würzig und kühl - wie an einem späten Frühlingsabend. Die letzten Zuschauer des Lotte-Lehmann-Abschlusskonzertes eilen in die St. Jacobi-Kirche. Vom Bahnhof klingt das Rattern der Regionalbahn Richtung Wittenberge herüber. Es wird Zeit. Das Konzert beginnt. Klaus Pehlemann setzt sich wie immer rechts vom Mittelschiff, eher vorne. Da ist die Akustik am besten.

23 Atmo Musik - Ausschnitt aus dem Abschlusskonzert

Überblenden in die Kennmelodie

Sprecher vom Dienst:

„Immer den warmen Platz in meinem Herzen“ –

Lotte Lehmann und Perleberg in Brandenburg

Sie hörten eine Deutschlandrundfahrt von Franziska Schiller

Sprecherin: Ilka Teichmüller und Ulrike Pollay

Ton: Inge Görgner

Regie: Roswitha Graf

Redaktion: Margarete Wohlan

Eine Produktion von Deutschlandradio Kultur 2014

Manuskript und eine Online-Version zur Sendung finden Sie im Internet unter deutschlandradiokultur.de